

9. November 2018

Leopoldi-Fest in Klosterneuburg

Buntes Programm ab 15. November

Zu Ehren des Heiligen Leopold, der vor über 900 Jahren das Stift Klosterneuburg gründete und seit dem Jahr 1663 Landespatron von Niederösterreich und Wien ist, laden Stift und Stadt Klosterneuburg von Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. November, wieder gemeinsam zum traditionellen Leopoldi-Fest mit Fasslrutschen, Leopoldmarkt, Weinverkostung und Stiftsbesuch.

Neben den rund 30 Vergnügungsbetrieben und ca. 80 Marktständen auf dem Rathausplatz zählen am Festtag, Donnerstag, 15. November, der Besuch des Hochamtes in der Stiftskirche, Weinverkostungen in der Babenbergerhalle und natürlich das traditionelle Fasslrutschen im Binderstadl des Stiftes zu den Höhepunkten des Volksfestes. Für die traditionelle Wallfahrt steht die Schädelreliquie des Heiligen Leopold, die nur an diesen Tagen öffentlich gezeigt wird, zur Verehrung im Zentrum des Geschehens.

Der Volksbrauch des Fasslrutschens - von Donnerstag, 15., bis Sonntag, 18. November, täglich zwischen 10 und 20 Uhr - verspricht ein besonderes Erlebnis, sollen doch dadurch persönliche Wünsche in Erfüllung gehen. Der Reinerlös kommt auch heuer wieder dem Projekt „Ein Zuhause für Straßenkinder“ der Concordia-Sozialprojekte zugute; die Spende für das Fasslrutschen gilt zudem als Gutschein für ein ermäßigtes Stiftsticket.

Im speziell zu Leopoldi eingerichteten Leopoldi-Shop im Binderstadl wiederum findet man Postkarten, Bücher zum Stift Klosterneuburg und zur österreichischen Geschichte, eine Auswahl an Weinen aus dem ältesten und ersten klimaneutralen Weingut Österreichs, ein Stiftsmodell in Bleikristall, die berühmten Leopoldipfennige sowie verschiedenste Souvenirs und Geschenkartikel.

In der Babenbergerhalle werden neben dem Stiftswein aus dem 1114 gegründeten Weingut des Stiftes auch die Weine der ansässigen Winzer wie der Junge Klosterneuburger 2018, der erste Vorbote des neuen Jahrgangs, präsentiert. Geöffnet hat die Leopoldiweinkost am Donnerstag, 15. November, von 12 bis 24 Uhr, am Freitag, 16., und Samstag, 17. November, jeweils von 15 bis 24 Uhr sowie am Sonntag, 18. November, von 12 bis 22 Uhr.

Auch musikalisch wird in der Babenbergerhalle einiges geboten: Den Auftakt machen die Mostlandstürmer am Donnerstag, 15. November, ab 19 Uhr. An den weiteren Tagen unterhalten u. a. Die Schlagerkometen (Freitag, 16. November, ab 19.30 Uhr) und Austria 5 (Samstag, 17. November, ab 19 Uhr und Sonntag, 18. November, ab 16 Uhr). Dazu kommt am Freitag, 16. November, von 14 bis 18 Uhr ein Kindernachmittag im

NK Presseinformation

Vergnügungspark.

Nur während des Leopoldifestes ist im Stift die Schädelreliquie des Heiligen Leopold zu sehen. Sie befindet sich in einer prachtvollen Fassung aus dem Jahr 1723, in der mehrere ältere Schmuckstücke, hauptsächlich Augsburger Herkunft, verarbeitet sind. Sie liegt von Montag, 12., bis Sonntag, 18. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr vor dem Verduner Altar zur Verehrung bereit und bildet so das Zentrum der traditionellen Wallfahrt.

Weitere Schätze des Stiftes wie der Schleier der Agnes, welcher der Legende nach zur Gründung des Stiftes geführt hat, und der Österreichische Erzherzogshut, die 1616 gestiftete heilige Landeskrone Österreichs, befinden sich in der Schatzkammer (Öffnungszeiten: bis Sonntag, 18. November, täglich von 9 bis 18 Uhr, ab Montag, 19. November, von 10 bis 17 Uhr).

Schließlich steht am Dienstag, 20. November, noch von 7 bis 20 Uhr der traditionelle Gschirrmarkt am Rathausplatz auf dem Programm.

Nähere Informationen unter beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-212, e-mail tours@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.